

Mitgliederinformation Mai II

Zierenberg Gut Escheberg, 28.05.2023

Liebe Mitglieder,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, das wir sehr erfolgreich den ersten Schritt zur Teilnahme am HGV-Projekt „Lebensraum Golfplatz – Wir fördern die Artenvielfalt“ absolvieren konnten (<https://www.hessischer-golfverband.de/lebensraum-golfplatz/>). Die Gutachterin des HGV-Umweltausschusses war beeindruckt von der Vielfältigkeit der Maßnahmen, die unser Umwelt-Team unter der Leitung von Matthias Pflüger bereits in einem recht kurzen Zeitraum umgesetzt hat.

Neben den beiden Bienenvölkern in der Nähe der Bewässerungsteiche, von denen demnächst laut Imkerin schon Honig verfügbar sein wird, den installierten 23 Nistkästen und 7 Greifvogelansitzen und den unterschiedlichen Obstbäumen auf der Anlage, haben vor allem der Trockenhang im Rough rechts der Bahn 16, verschiedene Steinhäufen für Eidechsen und die im Aufbau befindlichen Naturholzhecken sowie die bepflanzten Steintröge zwischen Bahn14/15 überzeugt.

Wir bedanken uns auch in Ihrem Namen ganz herzlich beim Umweltteam für diese großartigen Leistungen und wünschen auch zukünftig viel Spaß und Erfolg bei weiteren Nachhaltigkeitsmaßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt in Escheberg. Matthias Pflüger, sein Team und auch wir im Vorstand freuen uns aber auch über jede weitere Hilfestellung. Wir wollen bewusst nicht nur golfsportlich unser aller Miteinander im Club weiter fördern, sondern das Vereinsleben insgesamt positiv weiterentwickeln. Wir sind dazu auf die Unterstützung von jedem Einzelnen angewiesen – egal, ob mit Muskelkraft oder Hilfestellungen oder mit einer Geld- oder Sachzuwendung für Projekte wie Umwelt und Natur, Jugendarbeit, Platzaufrüstung oder auch für Mitgliederwerbung.

Sobald der Begutachtungsprozess beim HGV erfolgreich absolviert ist, werden wir auf die begutachteten Bereiche auch mit Schildern gezielt hinweisen können. Zu den Maßnahmen „Lebensraum Golfplatz“ gehören aber auch verschiedene Pflege- und empfohlene Schutzmaßnahmen in den Hard-Rough-Bereichen. Ein Teil der Hard-Roughs auf dem Spielgelände gehört zu landwirtschaftlich genutzten Ausgleichsflächen, die in der Verantwortung der Gutsverwaltung verblieben sind und daher nicht vom Greenkeeper-Team gemäht werden; ein anderer Teil sollte laut Gutachterin möglichst naturbelassen verbleiben. Unsere Rough-Grenzen sind unter spieltaktischen Aspekten besprochen und angesichts der Pflegearbeiten auf den Fairways mit Semi-Rough und deutlichen Grenzen zum Hard-Rough ärgert das Hard-Rough eigentlich nur noch bei wirklich schlechten Schlägen. Oder ?

Wir wünschen Ihnen ein erholsames Pfingstfest !

Ihr Vorstand